

Eine menschengerechte Zukunft, keine zukunftsgerichten Menschen!

Ratlose Blicke vor einem Fahrkartenautomaten, Gebrauchsanweisungen die nur verwirren, Formulare, Fragebögen und Beipackzettel, die restlos überfordern. Wir sagen diesen Umtrieben und Unbedachtheiten den Kampf an.

Ingrid Junker (Projektleiterin)



Unser Beispiel: Dezember 2016:



Bereich Schilder

Schilderrätsel für Studenten. Wir haben Studenten gefragt was dieses Piktogramm an ihrer Uni-Außenstelle wohl bedeutet.

Grillplatz, Platz für Liebespärchen, Bushaltestelle waren die lustigsten Antworten. Von 20 befragten wussten nur 2 Personen, dass es sich hier um einen Sammelplatz handelt, an dem sich im Brand- oder Schadensfall, also bei einer Gebäudeevakuierung, alle Personen aus einem Gebäude sammeln sollen.

Hier wird die Möglichkeit geboten, die vollständige Räumung des Gefahrenbereichs zu überprüfen. Probleme können gezielter durch Betreuungspersonal abgefangen werden.

Gekennzeichnet werden Sammelplätze durch ein grünes Piktogramm mit einer stilisierten Personengruppe.

Dieses Schild bildet gleichzeitig auch die größte Schwachstelle, da es weiten Teilen der Bevölkerung unbekannt ist (nicht nur bei Studenten) und leicht mit dem Schild für einen Treffpunkt (an Bahnhöfen und Flughäfen) verwechselt wird.

Schilder die kaum jemand kennt. Bereich Universität Osnabrück

Die vorgelegten Texte und Anleitungen sind etwas für Experten aus ihrer Welt, aber nicht für den Anwender. Da werden ohne Erklärung Abkürzungen verwandt, auf Gesetze und Verordnungen hingewiesen, die nur Eingeweihte kennen oder unverständliche Übersetzungen präsentiert.

Wir wollen in jedem Monat ein besonders krasses Beispiel veröffentlichen. Gleichzeitig schreiben wir den Verfasser an und fordern ihn auf eine Verbesserung vorzunehmen.

Wenn Sie uns ein weiteres Beispiel liefern können, schreiben Sie an die SoVD Projektgruppe „Formularunwesen“: info@sovd-osnabruecker-land.de